



Leissigen-Info



1/2020

Vorwort

Liebe Leissigerinnen und Leissiger

Diese Zeilen schreibe ich in der Hoffnung, dass es Ihnen und Ihren Angehörigen gut geht. Dass Sie den Corona-Lockdown gut überstanden und sich mit den neuen immer noch geltenden Regeln anfreunden konnten. Ihnen und mir wünsche ich sehr, dass wir die Geduld nicht verlieren und uns weiterhin an diese Regeln halten werden.

Bis jetzt mussten wir leider alle Veranstaltungen wegen des Coronavirus absagen. So hat sich die neue "Schiffländte" zum Beispiel, klammheimlich ins "Herz" von Leissigen eingefügt. Es fehlen Ihnen also Informationen, weswegen wir Sie trotz Absage der Gemeindeversammlung mit einem Leissigen-Info bedienen.

Während des Lockdowns hätte man meinen können, die Gemeindeverwaltung stehe still. Dem war jedoch nicht so. Dank der umsichtigen Führung unserer Gemeindegemeinderin, Cynthia Krebs, konnte hinter den Kulissen, entweder im Homeoffice oder in der Verwaltung, weitergearbeitet werden. Alle Verwaltungsangestellten haben trotz der schwierigen Lage top motiviert weitergearbeitet. Dafür spreche ich ihnen einen grossen Dank aus. Da sich mit der Zeit ein etwas ruhigerer Ablauf einpendelte, konnten neben den Tagesgeschäften auch ältere Pendenzen angepackt werden. Dies wird sich positiv auf die Zusammenarbeit einerseits und auf zukünftige Projekte andererseits auswirken.

Eine Herausforderung finanzieller Art kann es für die Gemeinde unter Umständen dieses Jahr sowie die nächsten zwei, drei Jahre werden. Auch Leissigen wird vermutlich einen Teil des Lockdown's zu spüren bekommen. Wir werden dies in die Budgets einfließen lassen müssen.

Wie schon an der Gemeindeversammlung vom letzten November angetönt, sind wir nun daran, eine langfristige Strategie / Gesamtschau (Projekte und Ressourcen) über alle Ressorts aufzugleisen. Daraus werden die kurz- und mittelfristigen Strategien abgeleitet und Prioritäten gesetzt. Darin wird auch die Prüfung bekannter und neuer möglichen Arten der Finanzierung enthalten sein. Bis dieses Projekt für die Gemeindeversammlung spruchreif wird, werden Sie zwischendurch über den Stand informiert. Diese langfristige Gesamtplanung soll auch dazu dienen, dass die Gemeinde mehr agieren, statt reagieren kann.

Es ist mir auch ein Anliegen, den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten besonders zu danken. Alle haben pflichtbewusst, trotz zum Teil schwierigen "Corona-Verhältnissen", weiter für die Gemeinde gearbeitet. Entweder in Sitzungen mit Abstand, mittels Zirkulargeschäften oder Telefonkonferenzen. Wurde eine Sitzung ausgelassen, war die Dauer der nächsten Sitzung umso länger, was von den Teilnehmenden Geduld erforderte. Für diese Geduld und das Verständnis danke ich allen.

"Geduld ist nicht die Fähigkeit zu warten, sondern beim Warten gut gelaunt zu bleiben."

In diesem Sinne wünsche ich auch Ihnen viel Geduld, Hoffnung und guten Mut, die "Corona-Periode" weiterhin zu meistern sowie einen wunderbaren, sonnigen, erholsamen Sommer.

Herzliche Grüsse, Ihre Gemeindepräsidentin
Erika Jost

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----|
| Haltekante im Bahnhof Leissigen – was ist passiert? Wie ist der aktuelle Stand? Wie geht es weiter? | 3 |
| Bushaltestellen | 5 |
| Fahrplan..... | 5 |
| Geschwindigkeitsmessungen "Smiley" | 6 |
| Wir machen den Bootshafen sicherer | 7 |
| Platzmangel im Schulhaus / Umnutzung Gemeindesaal | 8 |
| Schulraumerweiterung – ein Blick in die Zukunft | 9 |
| Projekt Bebauung Bahnhofareal | 10 |
| Auftakt Schifffahrt ab 4. Juli 2020 | 12 |
| Save the Dates | 12 |
| Abgesagte Veranstaltungen..... | 13 |
| Leissigen Ferien | 13 |
| Arbeitsgruppe 59+ | 14 |
| Jugendarbeit / JAB | 15 |
| Gesundheit | 15 |
| Schule Leissigen..... | 16 |
| Neophyten – wenn Pflanzen zum Problem werden | 17 |
| Tageskarte Gemeinde | 18 |
| Wir stellen vor... .. | 19 |
| Wir gratulieren..... | 19 |
| Nächste Gemeindeversammlung..... | 20 |

Haltekante im Bahnhof Leissigen – was ist passiert? Wie ist der aktuelle Stand? Wie geht es weiter?

Während die IG Leissigen Futura weiter an ihrer voll hybriden Lösung Bahn / Bus festgehalten hat, hat sich der Gemeinderat entschieden, sich für den Erhalt der Haltekante beim Bahnhof Leissigen sowie ein Minimalangebot von zwei IC-Halten am Morgen (Pendler) und den Nachtzug Freitag / Samstag einzusetzen. Welche Überlegungen liegen diesem Entscheid zu Grunde?

1. Nach Rücksprache mit dem Gemeindepräsidenten von Därligen, will Därligen den Umstieg auf den Bus.
2. Därligen wird somit keine Haltekante mehr haben.
3. Der Grossrat hat 2017 entschieden, dass Därligen und Leissigen auf den Bus umgestellt werden.
4. Der Regierungsrat sowie der Grossrat haben es abgelehnt, auf diesen Entscheid zurückzukommen.
5. Die Regionalkonferenz Oberland-Ost lehnt eine voll hybride Lösung ab,
a) weil damit Därligen zeitweise vom Öffentlichen Verkehr abgeschnitten würde und
b) die Fernverkehrshalte den Tag durch, wegen der Anschlüsse in Interlaken, Spiez und Bern, nicht möglich sein werden und zum Teil auch höhere Kosten anfallen würden.
6. Eine Unterstützung durch die Regionalkonferenz ist für ein solches Projekt zwingend, damit es im Grossrat eine Mehrheit findet.

Wir stellten uns also die Frage, wie können wir der Hauptforderung der Bevölkerung nach einer Haltekante mit einer guten Zugverbindung für die Pendler entsprechen und gleichzeitig die Argumente der Regionalkonferenz (Fernverkehrshalte den Tag durch, Mehrkosten) entkräften, um die Unterstützung zu erhalten? Die Antwort war die Forderung des oben beschriebenen Minimalangebots, welches für den Kanton und die Gemeinde keine Mehrkosten verursachen würde und nur die Fernverkehrszüge am Morgen betrifft, welche die SBB fahrplanmässig als Möglichkeit betrachtet. Also lieber den Spatz in der Hand, als die Taube auf dem Dach.

Nach guten Gesprächen mit der Regionalkonferenz ist es uns gelungen, dass die Haltekante mit einem Minimalangebot als Prüfauftrag in den Angebotsbeschluss 2022 bis 2025 aufgenommen wird. Warum nur als Prüfauftrag fragen Sie sich? Weil:

1. Die nötige Länge sowie die Kosten für die Haltekante nicht geklärt sind.
2. Nochmals Abklärungen mit der SBB getätigt werden müssen, da es ein Angebot der SBB betrifft und der Kanton dies nicht bestellen kann.
3. Das Bundesamt für Verkehr bezüglich der Haltekante involviert werden muss.

Wer sich nun fragt, warum denn Oberried im Angebotskonzept 2022 bis 2025 mit einer Haltekante für das Tourismusresort von der Regionalkonferenz unterstützt wird, hier die Antwort:

1. Oberried betrifft ein regionales Angebot, welches der Kanton bestellen kann.
2. Die Haltekante Oberried wurde schon vier Jahre vorher in das Regionale Gesamtverkehrs- und Siedlungskonzept aufgenommen und wurde von der Regionalkonferenz unterstützt.
3. Der nächste Schritt ist, die Aufnahme aus dem Regionalen Gesamtverkehrs- und Siedlungskonzept in das Regionale Angebotskonzept, was im Konzept 2022 bis 2025 geschehen ist und von der Regionalkonferenz weiter unterstützt wird.
4. Die Kosten sind bekannt.

Das heisst also, Oberried ist im richtigen "Loop"!

Um also in den richtigen "Loop" zu kommen, haben wir unsere Mitwirkung für das Regionale Gesamtverkehrs- und Siedlungskonzept 2022 bis 2025 der Regionalkonferenz eingereicht, unsere Forderung: Aufnahme der Haltekante sowie das Minimalangebot in das Regionale Gesamtverkehrs- und Siedlungskonzept 2022 bis 2025.

Motion Anne Speiser

Anne Speiser hat mit sehr grossem Einsatz für die voll hybride Lösung und die Haltekante am 8. Juni 2020 im Grossrat geworben. Die IG Leissigen Futura hat keine Kosten und keinen Aufwand gescheut, sie zu unterstützen. Dafür danken wir ihnen, auch im Namen der Bevölkerung. Als sich die Niederlage abzeichnete, haben wir Anne Speiser darin unterstützt, den Punkt der Haltekante in ein Postulat umzuwandeln und den Fraktionspräsidenten ein Papier mit der Haltung und den Begründungen des Gemeinderats zukommen lassen. Das Postulat wurde angenommen, was einen Prüfauftrag für die Haltekante bedeutet. Sodann kommt der Angebotsbeschluss 2022 bis 2025 mit dem Prüfauftrag der Haltekante und des Minimalangebots, unterstützt von der Regionalkonferenz, nochmals in den Grossrat. Somit sind die IG Leissigen Futura und der Gemeinderat nun auf demselben Weg.

Herr Regierungsrat Christoph Neuhaus hat sich beim Gemeinderat für die sachliche und transparente Darstellung bedankt und wir konnten unser Anliegen nochmals erklären. Er wird sich mit dem Amt für öffentlichen Verkehr zusammen dem Prüfauftrag annehmen.

Nun haben wir die grosse Hoffnung und sind optimistisch, dass uns "unser Spatz in der Hand" die Haltekante mit dem Minimalangebot bringen wird.

Erika Jost
Präsidentin Arbeitsgruppe Verkehr

Bushaltestellen

Mit der Umstellung Bahn / Bus waren folgende Haltestellen auf dem Gemeindegebiet geplant:

- Leissigen West (neu)
- Leissigen Bahnhof (alt)
- Leissigen Schule (alt)

Aufgrund noch nicht bereinigter Beschwerden beginnt der Kanton nicht mit dem Um- und Neubau der Bushaltestellen. Die Haltestelle Leissigen-West wird bis auf weiteres nicht angefahren, beziehungsweise nicht gebaut. Die Haltestellen Leissigen-Bahnhof und Leissigen-Schule bleiben deshalb mit der heutigen Infrastruktur unverändert an ihrem jetzigen Standort.

Fahrplan

Der Gemeinderat hat am 8. Juni 2020 den Fahrplanentwurf 2021 zur Kenntnis genommen. Nachfolgende von der damaligen Arbeitsgruppe Verkehr (R. Arkin, B. Trachsel, M. Balmer) unverhandelbar eingeforderten Punkte wurden darin umgesetzt:

- a) Direktverbindungen ab Leissigen in die Schulen (Sekundarstufe Interlaken / Gymnasium) nach Interlaken sowohl am Morgen wie auch am Nachmittag.
- b) Ermöglichung gleich langer Mittagspausen in Leissigen wie heute für die Kinder mit Schulstandort Interlaken.
- c) Halbstundentakt (Morgen, Mittag, Abend) in Richtung Spiez und Interlaken.
- d) Genügend lange Standzeiten der Busse in Interlaken und Spiez, um allfällige kleine Verspätungen nicht in den nächsten Kurs zu übernehmen.

Rachel Arkin
Arbeitsgruppe Verkehr

Geschwindigkeitsmessungen "Smiley"

Seit einiger Zeit finden Messungen sowohl auf der Kantonsstrasse wie auch in der Dorfstrasse statt. Ein leuchtender Smiley soll die Autofahrer sensibilisieren, die angegebene Geschwindigkeit einzuhalten. Parallel zu diesen Messungen kann so auch das Verkehrsaufkommen gemessen werden. Die beiden Geräte auf der Kantonsstrasse (Tempo 50) wurden auf Druck der Kommission für öffentliche Sicherheit vom Kanton Bern finanziert und installiert. Die Gemeinde Leissigen hat zusätzlich ein eigenes Gerät angeschafft, welches an unterschiedlichen Stellen auf dem Gemeindegebiet eingesetzt werden kann und aktuell in der Dorfstrasse steht.

Gerne werden wir Sie zu einem späteren Zeitpunkt über die Resultate der Messungen informieren und bitten Sie, bei dieser Gelegenheit, zum Wohle der Sicherheit, sich an die angegebenen Geschwindigkeiten zu halten. Beachten Sie, dass auf den Gemeindestrassen innerorts Tempo 30 gilt.

Rachel Arkin
Ressortchefin öffentliche Sicherheit



Wir machen den Bootshafen sicherer



Leise, friedlich und still zeigt sich auf diesem Bild unser Thunersee. Viele von uns verbringen ihre Freizeit mit Vorliebe am oder auf dem See. Es beruhigt unser Gemüt und dient uns in der oft so hektischen Zeit als Naherholungsgebiet.

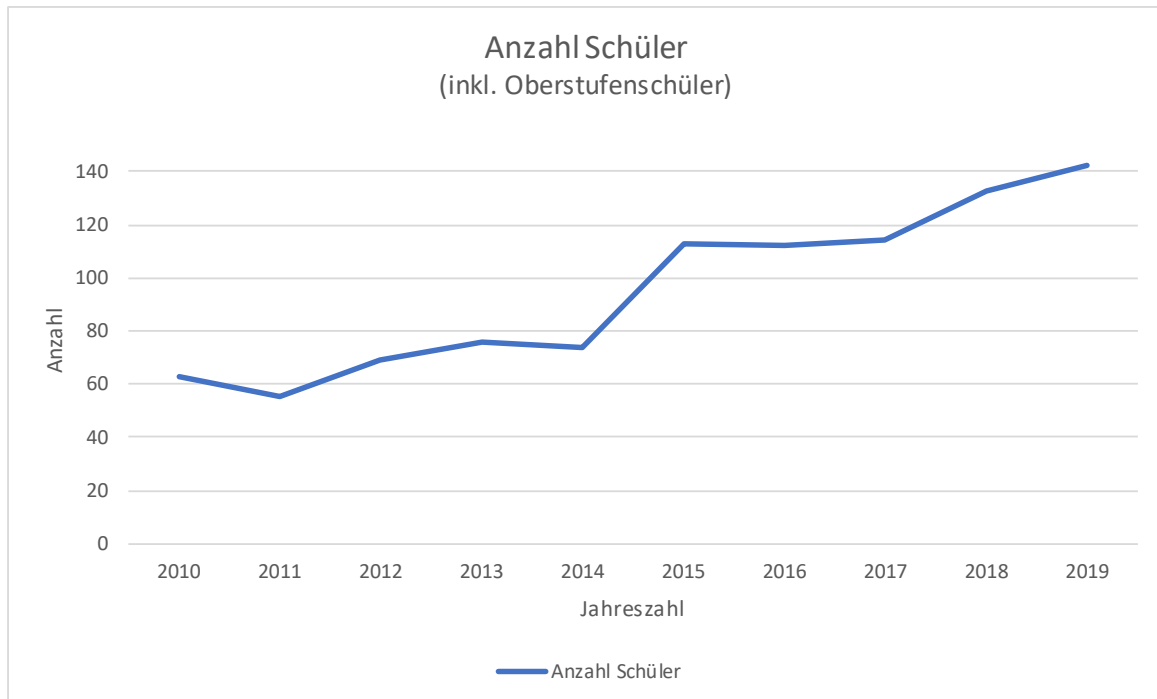
Leider kennen wir auch andere Bilder. Stürmische Winde lassen den Thunersee zu einer rauhen See mit hohen Wellen werden. Im sonst so friedlichen Hafenerinneren geht es plötzlich turbulent zu und her – es wirkt fast beängstigend. Die Boote werden an ihren Plätzen wild hin- und hergerissen und manchmal sind die Kräfte so gewaltig, dass an den Booten Schäden entstehen. Diese Situation ist für unsere treuen Platzmieter wie auch für die Gemeindeverantwortlichen unbefriedigend. Aufgrund der klimatischen Veränderungen ist vermehrt mit schwereren Stürmen zu rechnen. Dieser Umstand gab den Anstoss, Massnahmen zur Verbesserung der Hafenanlage einzuleiten.

Beim Gästesteg wird eine Spundwand erstellt. Die Bretterwand wird in bestimmten Teilen nach unten versetzt. Die Lücke zwischen dem Seegrund und der Bretterwand wird mit grossen Steinblöcken geschlossen. Somit soll verhindert werden, dass der Wellengang unter der Seeoberfläche mit voller Energie im Bootshafen wirken kann.

Entgegen des ursprünglich vorgesehenen Arbeitsbeginns im Frühjahr 2020 werden die Arbeiten infolge der Corona-Krise nun etwas später aufgenommen.

Markus Steuri
Ressortchef Liegenschaften / Strassen

Platzmangel im Schulhaus / Umnutzung Gemeindesaal



Durch das Ansteigen der Schülerzahlen und die Einführung des Lehrplans 21 sowie Eröffnung des 2. Kindergartens hat sich ein Platzmangel im bestehenden Schulhaus entwickelt. Um für dieses Problem sowohl eine kurzfristige als auch mittelfristige Lösung zu erarbeiten, wurde eine Arbeitsgruppe (AG) gebildet.

Die AG Schulraumerweiterung hat bereits getagt, um die Erstmassnahmen zu eruieren:

Vorübergehend, bis zur erfolgten Schulraumerweiterung (siehe Seite 9) muss daher der Gemeindesaal umgenutzt und als Schulraum zur Verfügung gestellt werden – dies ab Schuljahr 2020 / 2021. Mit den von dieser Massnahme Betroffenen wurde das Gespräch gesucht, um eine passende Ersatzlösung für ihre Veranstaltungen zu finden. Die Gemeindeversammlungen finden aus diesem Grund ab November 2020 in der Turnhalle statt.

Heike Gfeller
Präsidentin Arbeitsgruppe Schulraumweiterung

Schulraumerweiterung – ein Blick in die Zukunft

Leissigens Bevölkerung ist stetig am Wachsen. Der Gemeinderat geht davon aus, dass die Einwohnerzahl in den nächsten 15 bis 20 Jahren auf 1'500 bis 1'700 ansteigen wird. Dies führt dazu, dass sich der Gemeinderat bereits heute mit der Zukunft auseinandersetzt. Es zeichnet sich ab, dass in den nächsten Jahren mehr Schulraum benötigt wird. Aus diesem Grund soll der bestehende Schulraum langfristig erweitert werden.

Im Rahmen der zurzeit laufenden Teilrevision der Ortsplanung hat deshalb der Gemeinderat beschlossen, die Zone für öffentliche Nutzung im Bereich der Schulanlage zu erweitern. Das Verfahren dazu ist aktuell am Laufen und wird den Stimmberechtigten zu gegebener Zeit zur Beschlussfassung unterbreitet.

Als nächster Schritt soll eine Arbeitsgruppe für die Entwicklung dieser erweiterten Zone für öffentliche Nutzung gebildet werden. Diese wird die langfristigen Bedürfnisse der Gemeinde abklären und insbesondere im Bereich Schulraum mögliche Lösungswege erarbeiten.

Dieser Prozess ist in folgende Phasen unterteilt:

| | | |
|----------------|---|---|
| Phase 1 | <p>IST-Situation</p> <ul style="list-style-type: none"> - SWOT-Analyse - Zustandsbeurteilung - Handlungsbedarf und Bedürfnisse erkennen - Pflichtenheft/Ausschreibung für externe Unterstützung (Projektbegleitung) erarbeiten | - Evtl. einzelne Arbeitsgruppen (Moderation / Leitung externes Büro) |
| | <p>SOLL-Situation</p> <ul style="list-style-type: none"> - Konzepte und Einzelstrategie entwickeln und Massnahmen ableiten | - Workshops / Arbeitsgruppen (Moderation / Leitung externes Büro) |
| | <p>Gesamtstrategie ZÖN E «Schulareal»</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gesamtstrategie entwickeln - Pflichtenheft für Ausschreibung Machbarkeitsstudie erstellen | - Workshop / Arbeitsgruppe (Projektleitung externes Büro) |
| Phase 2 | <p>Machbarkeitsstudie</p> <ul style="list-style-type: none"> - Technische / bauliche Machbarkeit - Betriebliche / organisatorische Machbarkeit - Finanzielle Machbarkeit | - Externes Büro |
| | <p>Mitwirkung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anhörung der Bevölkerung | - Informationsveranstaltung |
| Phase 3 | <p>Planungsrechtliche Grundlage</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verankerung in Baureglement und Zonenplan | <ul style="list-style-type: none"> - Externes Raumplanungsbüro (Teilrevision Ortsplanung) - Gemeindeversammlung |

| | | |
|---------|--|--|
| Phase 4 | Evtl. Projektstudien / Wettbewerbe Grundlage: <ul style="list-style-type: none">- Studienauftrag nach SIA 143- Wettbewerb nach SIA 142 | - Externe Planungsteams |
| | Mitwirkung <ul style="list-style-type: none">- Anhörung der Bevölkerung | - Informationsveranstaltung |
| Phase 5 | Bauprojekte <ul style="list-style-type: none">- Ausarbeitung und Genehmigung der einzelnen Bauprojekte- Kreditgenehmigungen- Baubewilligungsverfahren | - Externe Planungsbüros - Gemeindeversammlung |

Leissigen steht vor grossen Herausforderungen und der Gemeinderat freut sich darauf, diese gemeinsam mit Ihnen zu meistern.

Projekt Bebauung Bahnhofareal

Bei der Beurteilung des weiteren Vorgehens des Projekts "Bebauung Bahnhofareal" wurde uns klar, dass der weitere Zuwachs der Bevölkerung einem anderen Projekt, nämlich der "Bebauung der Zone für öffentliche Nutzung Schulhausareal" der Vorrang zu geben ist.

Angesichts der knappen Ressourcen in der Bauverwaltung hat der Gemeinderat an der Sitzung vom 30. März 2020 entschieden, dass mit der Phase 1 frühestens in eineinhalb bis zwei Jahren gestartet werden kann. Vorgängig hat die BLS Netz AG die nötigen Vorarbeiten in die Wege zu leiten.

Der BLS Netz AG wurde in Form einer Absichtserklärung schriftlich mitgeteilt, dass der Gemeinderat als zuständige Planungsbehörde Interesse daran hat, die planungsrechtlichen Grundlagen zu schaffen, damit die BLS Netz AG die freiwerdenden Flächen beim Bahnhof in naher Zukunft überbauen kann.

Dieser Entscheid wurde aufgrund des vorliegenden Vorgehenskonzepts unserer Bauverwaltung gefällt. Das enthält auch den folgenden Phasenplan, welcher für das Vorgehen für die direkte Ausarbeitung einer Überbauungsordnung vorgesehen ist:

| | | |
|------------------------|--|---|
| Vorarbeiten BLS | <p>Arealentwickler / Investor</p> <ul style="list-style-type: none"> - SWOT-Analyse (BLS intern) - Absichtserklärung der Planungsbehörde (Gemeinde) - Machbarkeitsstudie / evtl. Vorprojekt ausarbeiten - Pflichtenheft / Ausschreibung für Arealentwickler - Bestimmen Arealentwickler evtl. Investor <p>Planungsvereinbarung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erarbeiten eines Vorgehenskonzepts als Grundlage für den Abschluss der Planungsvereinbarung zwischen BLS, Gemeinde und Arealentwickler | <ul style="list-style-type: none"> - Gemeinde -> Absichtserklärung - BLS, Gemeinde, externer Berater -> Machbarkeit überprüfen, Pflichtenheft / Ausschreibung für Arealentwickler / Investor - Externes Büro / Berater |
| Phase 1 | <p>Qualitätssicherndes Verfahren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nach SIA (Wettbewerb) - Eigenes QS-Verfahren <p>Mitwirkung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anhörung der Bevölkerung | <ul style="list-style-type: none"> - Workshopverfahren -> Moderation / Leitung externer Berater - Informationsveranstaltung |
| Phase 2 | <p>Planungsrechtliche Grundlage</p> <ul style="list-style-type: none"> - Orientierung / Mitwirkung - Vorprüfung - Öffentliche Auflage - Evtl. Einspracheverhandlungen - Beschluss GV - Genehmigung AGR | <ul style="list-style-type: none"> - Externes Raumplanungsbüro - Gemeindeversammlung |
| Phase 3 | <p>Bauprojekt</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ausarbeitung Bauprojekt - Evtl. Ausarbeitung gemeindeeigene Projekte (Wasser / Abwasser / Strasse) - Baubewilligungsverfahren | <ul style="list-style-type: none"> - Externe Planungsbüros |
| Phase 4 | <p>Ausführung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ausführungsplanung und Ausführung - Evtl. Ausführungsplanung und Ausführung gemeindeeigene Projekte | <ul style="list-style-type: none"> - Externe Planungsbüros |

Andreas Lerf
Ressortchef Bau / Planung

Auftakt Schifffahrt ab 4. Juli 2020

Ab Samstag, 4. Juli 2020 verkehren täglich zwei Kursschiffe:

Kurs 7: 10.14 Uhr ab Leissigen Richtung Interlaken West

Kurs 22: 18.46 Uhr ab Leissigen Richtung Thun

18.53 Uhr ab Leissigen Richtung Thun

täglich

Montag – Samstag

Sonntag



Save the Dates

Extra Abendrundfahrt 7. August 2020

Am 7. August 2020 organisiert der Verein Schiffländte anstelle der Eröffnungsfeier vom 9. Mai 2020 eine gratis Abendrundfahrt für die Bewohner/innen, sowie die Gäste von Leissigen. Dieser Anlass wird durch den Verein Schiffländte Leissigen und die Gemeinde Leissigen gesponsert. Einladung folgt!

Filmtage 27./ 28. August 2020

Die Filmtage der Kulturkommission finden voraussichtlich am 27./ 28. August 2020 in der alten Sagi statt. Einladung folgt!

Abgesagte Veranstaltungen

Bundesfeier 31. Juli 2020

Der Feuerwehrverein hat in Rücksprache mit dem Gemeinderat beschlossen, die Bundesfeier vom 31. Juli 2020 aufgrund der Einschränkungen der geltenden Corona Schutzbestimmungen, nicht durchzuführen.

Öffentlicher Diskussionsabend 12. August 2020

Der öffentliche Diskussionsabend vom 12. August 2020 findet ebenfalls wegen der Einschränkungen der geltenden Corona Schutzbestimmungen nicht statt.

Selbstverständlich nehmen alle Gemeinderatsmitglieder Ihre Fragen und Inputs jederzeit gerne entgegen.

Leissigen Ferien

Vorstand

Der Vorstand von Leissigen Ferien hat sich neu konstituiert. An der brieflichen Hauptversammlung wurde Thomas Schöneberger als neuer Präsident, sowie Arlette Schilt als neues Vorstandsmitglied gewählt. Sie lösen somit Mänel Herren (Präsidium) und Simone Dietrich (Vorstand) nach langjähriger Tätigkeit bei Leissigen Ferien ab.

Mit Barbara Gafner, Hans Gosteli und Letizia Müller, bilden sie nun den neuen Vorstand von Leissigen Ferien.

Badi

In Folge der Einschränkungen der geltenden Corona-Schutzbestimmungen ist der Badebetrieb in der Saison 2020 reduziert. Daher ist der Aufenthalt in der Badi kostenlos. Leissigen Ferien bittet die Badegäste, sich in Eigenverantwortung an die Vorgaben des Bundesamts für Gesundheit zu halten. Das Baden geschieht auf eigene Verantwortung.

Nähre Informationen zu den Öffnungszeiten des "Badibeizli", finden Sie unter [www. leissigen.ch](http://www.leissigen.ch) / Freizeit & Kultur / Badi Leissigen.

Die Badipächter Sarina und Mänel Herren haben den Pachtvertrag mit Leissigen Ferien per Ende Sommersaison 2020 gekündigt. Leissigen Ferien startet im September 2020 mit der offiziellen Pachtausschreibung für die Saison 2021.

Letizia Müller
Ressortchefin Kultur / Tourismus / Gewerbe

Arbeitsgruppe 59+

Am 9. November 2019 führte die Arbeitsgruppe 59+ den **Jahresanlass 2019** bei guter Laune mit volkstümlicher Musik von den "Jodlerfrünten Alpenblick" und dem Trio "mir Drüüü" durch – gegen Schluss wurde sogar noch getanzt! Es kamen etwas über 60 Personen in die Mehrzweckhalle und lauschten der schönen Musik, genossen das feine Zvieri und gemütliche Plaudern mit anderen Besuchern.



Das für den 8. Mai 2020 **geplante Neupensionierten-Apéro** wurde im April 2020 aufgrund der Corona-Situation abgesagt – es soll 2021 nachgeholt werden.

Ebenso musste im März 2020 coronabedingt das Hilfsprogramm "**Senioren helfen Senioren**" eingestellt werden – dies erfolgt zum Schutz der Gesundheit der Anbieter. Die Vermittlung dieser Hilfsangebote kann erst wieder angeboten werden, wenn die Abstandsregeln des Sicherheitskonzepts bezüglich Corona vom BAG aufgehoben werden – wir bitten um Verständnis.

Der diesjährige Jahresanlass ist für 14. November 2020 von 14.00 bis 17.00 Uhr geplant und steht auch noch im Jahreskalender Veranstaltungen. Ob er durchgeführt werden kann, ist allerdings noch ungewiss – dazu müssten die Abstandsregeln des Sicherheitskonzepts bezüglich Corona ebenfalls entfallen. Über eine Durchführung wird somit kurzfristig entschieden.

Jugendarbeit / JAB

Das **Spielmobil** war für 25.03.2020 / 22.04.2020 / 13.05.2020 / 10.06.2020 eingeplant, konnte aber ebenfalls wegen Corona nicht angeboten werden.

Die Spielbus-Nachmittage für das Herbstsemester sind für Leissigen am 16.09.2020 / 14.10.2020 / 18.11.2020 / 25.11.2020 geplant – wir hoffen, dass diese durchgeführt werden können.



Neues Angebot ab August 2020: Kinderbaustelle Interlaken

Unter dem Begriff "Kinderbaustelle" werden Abenteuerspielplätze verstanden, auf denen mit Werkzeugen und Baumaterialien experimentiert werden kann. Bei der Kinderbaustelle Interlaken handelt es sich um ein kostenloses, freiwilliges sowie niederschwelliges Freizeitangebot für Kinder ab dem Schulalter.

Eltern und Bezugspersonen sind herzlich Willkommen. Das Gelände wird jeweils von zwei Fachpersonen der Jugendarbeit Bödeli betreut und hat reguläre Öffnungszeiten (Mittwoch- und Freitag-nachmittag). Durch das Projekt sind die Kinder aktiv an der Gestaltung ihres Lebensraumes beteiligt.

Liebe Kinder nützt diese für euch kostenlose Angebote!

Gesundheit

Bei Beobachtungen in verschiedenen Verkaufsstellen habe ich in letzter Zeit leider festgestellt, dass sich die Menschen öfters nicht mehr an die Hygienevorschriften halten.

Bitte befolgen Sie weiterhin die Hygienevorschriften des Bundesamts für Gesundheit und schützen Sie sich so gut wie möglich.

Wir wünschen unseren Bürgerinnen und Bürger gute Gesundheit!

Neues Coronavirus
SO SCHÜTZEN WIR UNS.

Aktualisiert am 3.6.2020

Jetzt unbedingt neue Regeln einhalten:

- Testen**
Bei Symptomen sofort testen lassen und zuhause bleiben.
- Tracing**
Zur Rückverfolgung wenn immer möglich Kontaktdaten angeben.
- Isolation/Quarantäne**
Bei positivem Test: Isolation. Bei Kontakt mit positiv getesteter Person: Quarantäne.

Weiterhin wichtig:

- Abstand halten.
- Empfehlung: Maske tragen, wenn Abstandhalten nicht möglich ist.
- Gründlich Hände waschen.
- Hände schütteln vermeiden.
- In Taschentuch oder Armbeuge husten und niesen.
- Nur nach telefonischer Anmeldung in Arztpraxis oder Notfallklinik.
- Falls möglich weiter im Home-office arbeiten.

www.bag-coronavirus.ch

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra
Swiss Confederation

Bundesamt für Gesundheit BAG
Office fédéral de la santé publique OFSP
Ufficio federale della sanità pubblica UFSP
Uffizi federal da sanadad publica UFSP

Schule Leissigen

Die erst am Freitagabend 13. März 2020 vom Bundesrat kommunizierte Schulschliessung hat alle Bildungsverantwortlichen stark gefordert: Es fanden am folgenden Wochenende diverse Krisensitzungen mit der Schulinspektorin sowie der Schulleitung und den Bildungsverantwortlichen statt, damit die Massnahme überhaupt per Anfang Woche geordnet angegangen werden konnte.

Für alle Lehrpersonen erforderte die Fernbeschulung eine zusätzliche Mehrbelastung. Auch die Eltern wurden durch die veränderte Situation mit Fernbeschulung ihrer Kinder stark gefordert.

Ich möchte an dieser Stelle allen Beteiligten für ihr Engagement und die Wochenendeinsätze herzlich danken!

Am 11. Mai 2020 erfolgte der Schulstart für alle unsere Schülerinnen und Schüler wieder vor Ort nach Weisung der Bildungs- und Kulturdirektion – um die Auflagen zu erfüllen musste vieles umorganisiert werden.

Das **Tagesschulangebot** kommt für das Schuljahr 2020/2021 mangels genügender Anmeldungen nicht zustande.

Heike Gfeller
Ressortchefin Soziales / Gesundheit / Bildung

Neophyten – wenn Pflanzen zum Problem werden

Neophyten sind Pflanzen, die aus anderen Kontinenten und Gebieten bei uns eingeführt wurden. Mittlerweile haben sich in der Schweiz rund 600 gebietsfremde Pflanzen angesiedelt. Davon verhalten sich 58 invasiv und verändern die Umwelt massiv.

Das können Sie tun, um die schädliche Verbreitung der Pflanzen zu verhindern:

- Achten Sie beim Pflanzenkauf darauf, dass Sie unproblematische Pflanzen wählen. Fragen Sie zur Sicherheit beim Verkaufspersonal nach.
- Kontrollieren Sie Ihren Garten sorgfältig und entfernen Sie Problempflanzen.
- Reissen Sie Ableger, Schösslinge und Jungpflanzen an unerwünschten Stellen regelmässig aus.
- Entsorgen Sie geschnittene und ausgegrabene Pflanzen in der Kehrichtverbrennungsanlage.
- Transportieren Sie Samen, Früchte und Wurzelteile in einem Sack, damit diese sich unterwegs nicht weiterverbreiten.
- Verwenden Sie Bodenaushub nur am Entnahmeort und reinigen Sie Maschinen und Werkzeuge nach dem Kontakt mit Erde, welche austriebsfähige Pflanzenteile enthält.

Neophyten sind giftig für Menschen und Tiere. Sie können Hautreizungen und Verbrennungen verursachen. Auch lösen sie Allergien und Atembeschwerden aus und erzeugen hohe Folgekosten. Sie verdrängen einheimische Arten und gefährden damit die biologische Vielfalt. Auch unsere einheimischen Insekten werden bedroht.

Beispiele von invasiven gebietsfremden Pflanzen finden Sie auf dem Flyer des Forstbetriebs Thunersee-Suldtal. Dieser ist auf unserer Homepage www.leissigen.ch aufgeschaltet und kann heruntergeladen werden.



Markus Pörtig
Ressortchef Natur / Lebensraum /Forst

Tageskarte Gemeinde

Die Tageskarte Gemeinde wurde ab dem 1. Juli 2020 für ein weiteres Jahr angeschafft. Der Gemeinderat hat beschlossen, auf eine Preiserhöhung zu verzichten. Die Preise bleiben wie folgt:

Einheimische CHF 45.-

Auswärtige CHF 50.-

Der Betrag ist beim Bezug der Tageskarte **bar oder mit Karte** (Debit- oder Kreditkarte; eine Bezahlung mit der Postkarte ist zurzeit leider nicht möglich) zu bezahlen.

Pro Tag steht eine Tageskarte zur Verfügung. Diese berechtigt zur freien Fahrt in der 2. Klasse auf dem gesamten Geltungsbereich des SBB-Generalabonnements.

Sie können die Tageskarte Gemeinde online über unsere Homepage www.leissigen.ch, telefonisch unter 033 847 88 11 oder direkt am Schalter der Gemeindeverwaltung reservieren.



Wir stellen vor...

Gemeinderatsmitglied



| | |
|--------------|---|
| Name | Steuri |
| Vorname | Markus |
| Adresse | Horbacherweg 10 |
| Geburtsdatum | 20. Februar 1967 |
| Familie | Verheiratet, 2 Kinder |
| Beruf | Sicherheits- Qualitätscoach |
| Freizeit | Velofahren, Ausflüge mit der Familie, Turnverein, Campingplatz Avenches |
| Amtsantritt | 1. Januar 2020 |
| Ressort | Liegenschaften / Strassen Präsident Friedhofkommission |

Wir gratulieren...

Am 1. Januar 2020 konnte Cynthia Krebs ihr 15-jähriges Dienstjubiläum als Gemeindeschreiberin und am 1. Juni 2020 konnte Heidi Lauener ihr 25-jähriges Dienstjubiläum als Raumpflegerin der Einwohnergemeinde Leissigen feiern.

Wir danken Cynthia Krebs und Heidi Lauener herzlich für ihren langjährigen und treuen Einsatz im Dienste der Einwohnergemeinde Leissigen und zu Gunsten der Öffentlichkeit. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.

15 Jahre



Cynthia Krebs
Gemeindeschreiberin

25 Jahre



Heidi Lauener
Raumpflegerin



Nächste Gemeindeversammlung

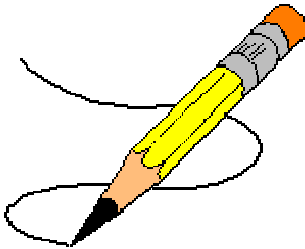
Die nächste Gemeindeversammlung findet am

Freitag, 27. November 2020 um 20.00 Uhr

in der Turnhalle der Schulanlage Bettenried statt.

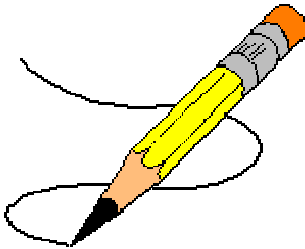
 **www.leissigen.ch** 

Notizen



A series of horizontal lines for writing notes, starting from the top left and extending across the page.

Notizen



A series of horizontal lines for writing notes, starting from the top left and extending across the page.

